

Jahresbericht 2013

Das siebte Vereinsjahr startete nach dem Eintritt der Gemeinden Walenstadt und Quarten per 1.3.2012 und dem Austritt der Gemeinde Stein per 31.12.2012 erstmals mit sieben Mitgliedsgemeinden.

Anfrage Nicht-Mitgliedsgemeinden

Mitte des Jahres wurden die Gemeinden der Region Sarganserland-Werdenberg, welche nicht aktives Mitglied im EVS sind, angeschrieben und angefragt, ob für sie ein Beitritt zum Entsorgungsverbund Süd in Frage kommt. Die Antworten waren leider stets negativ. Grundtenor der Rückmeldung war der, dass das EVS-System ohne gewichtsabhängige Haushaltscontainer nicht mit den Gemeindesystemen übereinstimmt, bei welchen die Haushaltscontainer möglich sind. Die Lösung mit gechippten Haushaltcontainern ist offenbar für alle Gemeinden zwingend nötig.

Der Vorstand nahm diese Rückmeldungen zum Anlass, Abklärungen zu einer möglichen Systemanpassung vorzunehmen. Dieses Thema wird im Jahr 2014 weiter bearbeitet, um diesen Wunsch allenfalls erfüllen zu können.

Einheitssack des Vereins für Abfallentsorgung (VfA); Anfrage zum Beitritt

Der Verein für Abfallentsorgung Buchs plant, sämtliche Gemeinden in seinem Einzugsgebiet im Kehrichtwesen zu vereinen und einen Einheitssack einzuführen. Alle Gemeinden wurden angefragt, ob ein Beitritt für sie vorstellbar ist.

Die Mitgliedsgemeinden des Entsorgungsverbunds Süd lehnten die Anfrage zu diesem Zeitpunkt ab und nehmen die Verhandlungen dann wieder auf, wenn die Mehrheit der übrigen Gemeinden Interesse zeigt.

Rechnung 2013

Der Rechnungsabschluss 2013 liegt leicht unter den Erwartungen. Nach 2011 erfuhren die Sackverkäufe auch 2013 einen Rückgang von knapp CHF 90'000 im Vergleich zum Budget. Die übrigen Positionen liegen im Bereich des Budgets bzw. der Vorjahresrechnung. Der Ertragsüberschuss (CHF 297'241) wird wie folgt verteilt:

- CHF 8.00 pro Einwohner als Rückerstattung an die Mitgliedsgemeinden (CHF 306'751)
- Entnahme aus „Reserve für künftige Aufwandsüberschüsse“ (CHF 9'510)

Budget 2014

Das Budget 2014 lehnt sich an die Rechnung 2013 an. Nach Rückerstattung an die Gemeinden von rund CHF 380'000 (= CHF 10 je Einwohner) erwarten wir einen Aufwandüberschuss von CHF 48'500.

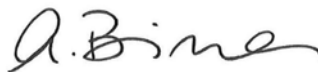
Verschiedenes

Die Abfallmengen lagen im Jahr 2013 wiederum etwas höher als im Vorjahr. Total wurden im Berichtsjahr in allen sieben Gemeinden rund 9'021 Tonnen Kehrrecht (Gewerbe und Haushalt) gesammelt.

Der Vorstand dankt den Delegierten, allen Mitgliedsgemeinden, Transportunternehmen, Kundinnen und Kunden, Gewerbebetrieben und allen Partnern für die gute Zusammenarbeit.



Roland Ledergerber
Präsident



Annika Birrer-Weber
Geschäftsführerin

Buchs, 5. März 2014